

PLZ / Gemeinde: 3629 Kiesen

Amt -Nr.:

Strasse / Ort: Neuezälgweg / Gutshofweg, Kiese

Nr.: ---

Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): # 670

Grundstückentwässerung

Zutreffendes ankreuzen

Bauvorhaben innerhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP ☐Bauvorhaben ausserhalb Kanalisationsbereich gemäss GEP/GKP ☒

Anschluss an zentrale ARA

☐ bestehend☐ neu☐ nein

Anschluss an private Kleinkläranlage (KLARA)

☐ bestehend☐ neu

Anschluss an provisorische Klärgrube

☐ bestehend☐ neu

Anschluss an abflusslose Grube

☐ bestehend☒ neu

Anschluss an andere Einrichtungen

☐ bestehend☐ neuNeubau von Abwasseranlagen, Grundleitungen, Grundstückanschlussleitungen ☒Nur sanitärtechnische Anpassung der Liegenschaft ☐

Neue Dachflächen werden erstellt

74 m²

Neue Zufahrten, Plätze, PW-Parkplätze werden erstellt

68 m²Es erfolgt keine Änderung an Dachflächen, Zufahrten, Plätzen, PW-Parkplätzen ☐

Die Grundstückentwässerung erfolgt im

☐ Mischsystem☐ Trennsystem

Versickerungsanlage (siehe Merkblatt)

☐ bestehend☒ neu☐ keine

Landwirtschaftliches Bauvorhaben mit Ableitung in Güllengrube

Abwässer aus Wohn- und / oder Ökonomieteil in die Güllengrube

☐ ja☐ nein

Wenn ja, Formular "Gewässerschutz Landwirtschaft Güllengrube und Mistplatz" 4.4 ausfüllen oder Berechnung von Fachinstanz einreichen.

Industrie und Gewerbe

Handelt es sich um einen Industrie- oder Gewerbebetrieb

☐ ja☒ nein

Wenn ja, "Fragebogen Gewässerschutz Industrie und Gewerbe" 4.1 ausfüllen

Bemerkungen:

- Regenabwasser von Dach- und Vorplatzfläche des neuen Brunnengebäudes wird gesammelt und in Versickerungsmulde AUSSERHALB der Schutzzone S3 über eine Versickerungsmulde versickert (das gleiche Leitungssystem wird für die Leerung des Trinkwasserbrunnens, i.d.R. Inspektion alle 10 Jahr 1 x, genutzt)
- Regen- und Leerlaufableitung best. Caissongebäude wird wieder an best. Anlage angeschlossen, das best. Betonrohr der Ableitung wird im Rahmen der Arbeiten mittels Inliner (vorgefertigter Glasfaserinliner) saniert.

Der / Die Beauftragte bescheinigen die Richtigkeit der vorliegenden Angaben.

Ort und Datum: Bern, 30.04.2025

Der / Die Beauftragte:



Dem Gesuch sind beizulegen:

- Baugesuchsformular 1.0
- Kartenausschnitt 1:25'000 oder 1:50'000 mit bezeichnetem Standort
- Auszug Kanalisationskataster-Plan 1:1'000 mit kommunalen Sammelkanälen
- Entwässerungsplan gemäss der Norm SN 592 000, Anhang 13.1, mit Angaben welche Flächen wie und wohin entwässert werden.
- Pläne des Bauvorhabens 1:100 oder 1:50 (Grundrisse und Schnitte)
- Zustimmung des Eigentümers für den Anschluss an die Sammelkanäle bzw. zur Einleitung in einen Vorfluter wenn die Gemeinde nicht Eigentümerin ist
- Pläne, Berichte und Berechnungen über Versickerungsanlagen
- Zustimmung der Anstösser falls die Versickerung nicht publiziert wurde